

## Auszug auf dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 15.1.2007

1. Das Protokoll der Sitzung vom 18.12.2007 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeister:

- Jahreshauptversammlungen haben stattgefunden:
  - Musikverein Thal mit keinen nennenswerten Veränderungen
  - Musikverein Sulzberg, erstmals im neuen Probelokal. Ein herzlicher Dank der Musikanten für die neuen Räumlichkeiten wird an die Gemeindevertretung weitergeleitet. Mit Bedauern wurde berichtet, dass der Musikverein keinen Steuernachlass aus dem Festertrag zu erwarten hat.
  - FW Sulzberg: Im Mittelpunkt standen die Vorbereitungen für das Fest. Bei den Neuwahlen wurde Kdt. Raimund Giselbrecht einstimmig wiederbestellt.
- Eine Info-Veranstaltung der Telekom über die Verfügbarkeit von Breitband-Internet hat stattgefunden.
- Behördliche Kommissionierungen für den Kronensaal Thal und für das Wasserversorgungsprojekt der Wassergenossenschaft Thal haben mit positivem Ergebnis stattgefunden.
- 2 Sitzungen der Steuerungsgruppe für das Gemeindeentwicklungsvorhaben haben stattgefunden.
- Am 25.1.2007 findet die Schlussabnahme des Gemeindehauses statt.

### 3. Haushaltsplan der Gemeinde Sulzberg für das Jahr 2007 (Beschluss)

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2007, der vom Finanzausschuss und Gemeindevorstand zuvor beraten worden ist und jedem Gemeindevertreter zugestellt wurde, wird vom Bürgermeister und vom Kassier erläutert. Anhand von Sitzungsvorlagen werden jene Positionen mit dem größten Ausgabenvolumen und die Investitionsschwerpunkte dargestellt. Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2007 wird mit folgenden Summen einstimmig beschlossen.

	Einnahmen €	Ausgaben €
in der Erfolgsgebarung	3.414.000	2.935.000
in der Vermögensgebarung	64.600	543.600
Summen in €	3.478.600	3.478.600

Die Finanzkraft der Gemeinde Sulzberg wird mit € 1.475.900,- festgestellt.

### 4. Ansuchen Friedhofsmauer Pfarre Thal (Beschluss)

Ein Ansuchen der Pfarre Thal auf Kostenübernahme der Friedhofsmauer wird zur Kenntnis gebracht. Die baufällige Friedhofsmauer soll durch eine ca 150 m lange Betonmauer mit sandgestrahlter Oberfläche ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 115.000,-. Es wird einstimmig beschlossen einen Anteil von 15 % der Gesamtkosten zu übernehmen. Bedingung: Beiträge für die Finanzierung allfälliger Zusatzmaßnahmen müssen erneut beantragt und beschlossen werden.

### 5. Berufungen gegen die Wohnanlage Widum (Beschluss)

Gegen den Baubewilligungsbescheid der Gemeinde Sulzberg vom 27.12.2007 sind Berufungen von Nachbarn eingegangen. Die Berufungen beziehen sich einerseits auf unzumutbare Lärmentwicklung durch Verkehrszunahme in Verbindung mit Nähe zur Tiefgarageneinfahrt, andererseits wird die von einem Fachbüro projektierte Oberflächenwasserversickerungsanlage mit Hinweis auf mögliche Schäden und Nachteile durch Grundwasser bekämpft. Der Bürgermeister erläutert den rechtlichen Sachverhalt

und das Versickerungsprojekt anhand der Pläne. Mit dem vorliegenden Projekt ist das Erfordernis einer gesicherten Beseitigung des Oberflächenwassers (§ 4 Abs 3 Baugesetz) ohne Gefahren für die Nachbargrundstücke gegeben. Er selbst hält diese Art der Oberflächenwasserentsorgung für eine zukunftsweisende Technologie auch für Berggemeinden. GR Hubert Heim äußert Bedenken wegen der geologischen Verhältnisse und hält Versickerung für eine nicht brauchbare Lösung. GV Ludwig Fink schließt sich dem an und plädiert für eine Rohrableitung. Bezüglich des Lärmschutzes wird festgestellt, dass die geplante Wohnnutzung das ortsübliche Ausmaß an Belästigung (§ 8 Baugesetz) nicht übersteigt. Mit 14 zu 2 Stimmen wird den Berufungen nicht stattgegeben und der Bescheid des Bürgermeisters vom 27.12.2006 ohne Änderung bestätigt.

#### 6.) Allfälliges

- Von Pfarrer Herbert Hehle werden Neujahrsgrüße und ein Dank für die Ehrenringverleihung überbracht.
- GR Peter Blank bedankt sich für die Wünsche und Geschenke anlässlich seiner Hochzeit.
- Der Vorsitzende der Steuerungsgruppe „Gemeindeentwicklung“ GV Thomas Nöckl gibt einen Überblick über den Ablauf des Gemeindeentwicklungsprozesses. Er stellt fest, dass die Bevölkerungsbefragungen im Preis integriert seien. Es handle sich dezidiert um ein Gemeinde- und Standortentwicklungsprojekt und nicht ausschließlich um ein Wirtschaftsentwicklungsprojekt. Weiters präsentiert er die Namensliste für die Arbeitsgruppen. In der anschließenden Diskussion wird das Fehlen von bestimmten Bevölkerungsgruppen bemängelt und mit neuen Vorschlägen ergänzt. Nach einer Bestandsaufnahme der Gemeindedaten startet der erste Workshop am 24.2.2007.
- Vizebgm. Rudolf Fink lädt zum Pfarrball ein.
- GV Ludwig Fink kritisiert Planungsmängel bei der Situierung des Fahrradabstellplatzes, bei der Plakatvitrine am Gemeindehaus und beim sturmbedingten Wassereintritt an der Gemeindehausfassade.

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Der Schriftführer

(Hermann Sinz)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)